

Das Muhammad Iqbal Symposium ist dem Denken des islamischen Dichterphilosophen Muhammad Iqbal (gest. 1938) gewidmet. Es soll Fachpublikum, Studierenden wie auch Gasthörern die Gelegenheit zu einem intensiven Dialog mit dem reichen Erbe des islamischen Universalgelehrten geben, zu dessen Ehre der Münchner Bildhauer Karl Oppenrieder im Jahre 1968 am Habsburger Platz in München ein Gedenkstein geschaffen hat. Da das Werk von Muhammad Iqbal einen expliziten Forschungsschwerpunkt der Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik bildet, werden ab 2015 regelmäßig am Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) die Muhammad Iqbal Symposien stattfinden. Diese Fachtage dienen nicht nur zu Austausch und fachlicher Vertiefung, sondern auch um Werkstattberichte über die einzelnen Forschungsarbeiten in Bezug auf das Werk von Muhammad Iqbal zu präsentieren. Die Auftaktveranstaltung 2015 ehrt zugleich den hundertjährigen Geburtstag der Erstveröffentlichung des ersten philosophisch-poetischen Werks des Muhammad Iqbal „Die Geheimnisse des Selbst“ (Asrār-i-ḥūdī).

Muhammad Iqbal gehört zu den wichtigsten Intellektuellen der islamischen Tradition im 20. Jahrhundert. Seit dem Anbeginn seines intellektuellen Schaffens bestimmt die Frage nach der Religion den archimedischen Punkt seiner Werke. Das viel beachtete Werk von Iqbal ist aber mit Fragen verbunden und verstrickt, die sich nicht nur auf eine Disziplin zurückführen lassen. Der Islam als Religion, seine Genese, soziale und politische Verortung werden bei Iqbal sowohl in philosophischer und spiritueller als auch in existenzieller Hinsicht thematisiert; denn die Philosophie und die Religion verweisen nach dem islamischen Gelehrten auf die Grenze allen menschlichen Erkennens, jedoch sind sie in ihrer jeweiligen Bestimmung stets grenz-überschreitend, ohne sich aber fremd zu werden.

Zwischen Ost und West, zwischen der bildreichen Poesie und exakter philosophischer Begrifflichkeit, zwischen theologischer Nüchternheit und der Spiritualität, zwischen dem zitternden Glauben und Zweifel lässt Muhammad Iqbal Fragen entstehen, die erstens in ihrer Originalität kaum zu übertreffen und zweitens von virulenter Bedeutung für unsere Gegenwart sind. Wie lassen sich Philosophie und Religion aus dem Gesamtwerk Muhammad Iqbals bestimmen? Wie lässt sich das Verhältnis der Religion und Philosophie im Islam denken? Handeln sie von demselben Gegenstand? Wie kann die Religion innerhalb der Grenzen der Vernunft bestimmt werden? Dabei sind nicht nur Fragen nach dem Gott-Mensch-Verhältnis von zentraler Bedeutung, sondern auch die Frage nach der Schöpfung. Diesen und weiteren Fragen nachzugehen ist das Ziel der Fachtagung.

#### › Tagungsort

Aula, Vom-Stein-Haus  
Hindenburgplatz 34  
48143 Münster

#### › Verantwortliche Professur

Professur für Kalam, islamische  
Philosophie und Mystik  
Dr. Milad Karimi

#### › Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Daniel Roters, M.A.  
Hammer Str. 95, 48153 Münster  
Tel.: +49 251 83-26176  
Fax: +49 251 83-26111  
E-Mail: [daniel.roters@uni-muenster.de](mailto:daniel.roters@uni-muenster.de)

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.uni-muenster.de/ZIT](http://www.uni-muenster.de/ZIT)

## › Muhammad Iqbal

Grenzen und Grenzüberschreitungen.  
Philosophie und Religion im Widerstreit

20. und 21. November 2015



# FREITAG

17:30 Einlass

18:00 Grußworte

18:20 Vortrag über Muhammad Iqbal:  
*“Iqbals Leben und Werk –  
Zur Aktualität von  
Muhammad Iqbal”*

Prof. Walid Iqbal

Anwalt und Gastdozent für Recht an der Lahore  
University of Management Sciences (LUMS), Pakistan

19:00 Buffet mit Snacks im Foyer

19:30 Kulturprogramm

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# SAMSTAG

## 9:00 **Sektion I** **Die Frage nach Gott**

Moderation: Daniel Roters, M.A.

Prof. Dr. Mustafa Cerić

Ehem. Großmufti von Bosnien und Herzegowina,  
Präsident des Bosniakischen Weltkongresses, Sarajevo

Muhammad Suheyl Umar

Ehem. Direktor der Iqbal Academy Pakistan, Lahore

Diskussion

10:30 Pause

## 11:00 **Sektion II** **Die Frage nach der Schöpfung**

Moderation: Asmaa El Maaroufi, M.A.

Dr. Talib Hussain Sial

Direktor des Iqbal International Institute for Research &  
Dialogue, International Islamic University, Islamabad

Dr. Selahattin Öz

İlahiyat Fakültesi, Hitit Üniversitesi, Çorum

Diskussion

12:30 Pause

## 14:30 **Sektion III** **Die Frage nach dem Selbst**

Moderation: Raid Al-Daghistani, M.A.

Dr. Stephan Popp

Institut für Iranistik, Österreichische Akademie der  
Wissenschaften, Wien

Prof. Dr. Shahab Yar Khan

Philosophische Fakultät, Universität Sarajevo

Diskussion

16:00 Pause

## 16:30 **Sektion IV** **Das Verhältnis zwischen Religion und Philosophie**

Impulsvortrag:

Dr. Milad Karimi

Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik  
am Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT)

Moderierte Diskussion mit allen Rednern

Resümee

18:00 Diskussion unter Einbeziehung des  
Publikums

18:30 Ende